

Elternbrief 2020

a) Informationen aus dem Gesundheitsamt zum Corona-Test

b) Informationsfluss innerhalb der Schulgemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern, zunächst einmal bedanke ich mich bei Ihnen allen ganz herzlich für die sehr gute Kooperation bei der Kenntnisnahme der Informationen bzgl. der Reiserückkehrer. An dieser Stelle gibt es noch weitere

a) Informationen aus dem Gesundheitsamt zum Corona-Test

Sollte Ihr Kind Krankheitssymptome zeigen, schicken Sie es auf keinen Fall in die Schule! Bitte setzen Sie sich in einem solchen Fall mit Ihrem Hausarzt oder mit dem Kreis-Gesundheitsamt (06074 / 8180-2222) in Verbindung.

Daraus entstehen Ihnen keine Nachteile! Im Bedarfsfall erhalten Sie vom Gesundheitsamt eine Bescheinigung, die dann für die Schule als Entschuldigung gilt bzw. für Ihren Arbeitgeber als Verdienstausschluss-Bescheinigung gelten kann.

Deshalb unsere Bitte: Sorgen Sie für Ihre Gesundheit und für die Gesundheit Ihres Kindes! **Lassen Sie sich testen, wenn dies erforderlich ist!**

Weiterhin möchte ich Ihnen den Weg der Informationsübermittlung in der momentanen Situation skizzieren:

b) Informationsfluss innerhalb der Schulgemeinde

Die Ernst-Reuter-Schule – wie alle Schulen in Hessen – erfüllt sämtliche Vorgaben der Landesregierung, des Kultusministeriums und des Gesundheitsamts, die besagen, wie in jeder Phase der Corona-Pandemie zu handeln ist.

Wenn nun ein Verdachtsfall oder ein Krankheitsfall bekannt wird, gibt es einen Leitfaden, nach dem zu verfahren ist. Alle Schritte, die abzuarbeiten sind, werden detailliert sowohl mit dem Staatlichen Schulamt in Offenbach als auch mit dem Gesundheitsamt des Kreises Offenbach abgesprochen. Dabei unterliegt jede Weitergabe von Informationen strengsten Datenschutzauflagen.

Der Weg der Informationsübermittlung innerhalb unserer Schule führt in der Regel immer über die Klassenlehrkraft.

Das bedeutet: Gibt es **Informationen** von der **Schulleitung** an die **Klassenlehrkraft**, dann informiert diese im Bedarfsfall den **Klassenelternbeirat**. Der Klassenelternbeirat leitet die Infos dann an alle **Eltern der Klasse** weiter. Wenn zunächst nur die **Schülerinnen und Schüler** informiert werden

müssen, dann werden sie über den **Untis-Messenger** kontaktiert. Die Kinder setzen dann die Eltern in Kenntnis.

Dies bedeutet im Einzelnen: Sie und Ihre Kinder werden nach Vorgabe der Landesregierung **nur genau dann** über aktuelle Entwicklungen und Vorgänge informiert, wenn Ihr Kind / die Klasse Ihres Kindes unmittelbar betroffen ist.

Sollte es z. B. innerhalb der Schulgemeinde zu einem Corona-Fall kommen, bedeutet dies nicht, dass sofort die Schule geschlossen wird und dass alle Kinder und Eltern sofort informiert werden. Im Gegenteil: Wenn Ihr Kind / die Klasse Ihres Kindes **NICHT betroffen** ist, und daher keine Informationen zur Weitergabe existieren, erhalten Sie – unter anderem aus Gründen des Datenschutzes – keine Nachricht. Bitte bedenken Sie dies bei möglichen Nachfragen über die Schulleitung, über die Klassenlehrkräfte oder über das Sekretariat.

Weiterhin bitte ich Sie herzlich um Verständnis, wenn der Schulbetrieb im Moment nicht – wie gewohnt – kontinuierlich verlaufen sollte. Wir erhalten fast täglich neue Nachrichten und Anweisungen von der Landesregierung und den Ministerien, die wir umsetzen müssen. Somit ergeben sich häufige Änderungen im Ablauf, in den Unterrichten, in der Organisation. Wir tun alles dafür, um unseren Schülerinnen und Schülern einen geregelten Schulbetrieb zu gewährleisten. Allerdings müssen wir dabei tagesaktuell und flexibel reagieren.

Abschließend wiederhole ich die Information, dass die **Schulkonferenz der Ernst-Reuter-Schule** mehrheitlich beschlossen hat, das Tragen einer **Mund-Nasen-Maske auch im Unterricht** dringend zu empfehlen!

Die Abstände im Klassenraum sind viel geringer als auf dem offenen Schulgelände, die Menge an Aerosolen (die Corona-Viren enthalten können) innerhalb der Räume ist weitaus größer, damit ist eine Ansteckungsmöglichkeit ebenfalls höher.

Wenn die Schülerinnen und Schüler die Mund-Nasen-Masken auch im Unterricht tragen, ist damit ein viel größerer Schutz gewährleistet als ohne Maske. Selbstverständlich werden die Lehrkräfte individuelle Pausen einrichten, in denen die Kinder die Maske absetzen und Luft schöpfen können. **Bitte bedenken Sie die Vorteile dieses erhöhten Schutzes!**

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen – bleiben Sie gesund!



Dr. Georg Köhler
Schulleiter der Ernst-Reuter-Schule